

KOBARI Brügg – mit dem Ortsnamen Brügg wird eine Brücke angedeutet. So verbindet z.B. eine Brücke die beiden Trainingsplätze der KOBARI Jugend. Am Dienstag in Aegerten in der Halle und donnerstags in Brügg drinnen oder draussen, werden viele Trainings angeboten, welche vorbildlich besucht werden. Total fanden für die **Jugend 69 A-Anlässe** statt und **13 Spielerinnen** haben sich die Fleissauszeichnung 2018 (L) verdient:

- | | | |
|---------------------|---------------------|----------------------|
| 1. Plattner Vanessa | 6. Flückiger Tamara | 10. Biedermann Noemi |
| 2. Plattner Samira | 7. Flückiger Krista | 11. Erdem Deniz |
| 3. Biedermann Jana | 8. Flückiger Elodie | Subramanian Kaveesha |
| 4. Ayoub Fatima | 9. Kühntopf Eva | 13. Périat Anaïs |
| 5. Flückiger Mia | | |

Die sehr jungen Mädels machen mit unserer Aufbauarbeit grosse Fortschritte. Sie haben es geschafft, ihre Spielfreude zu erhalten, auch wenn noch nicht die grossen Siege eingetroffen sind – aber bald! Somit war die Durchführung eines Schnuppertrainings nicht nötig. Die Anzahl der U14 Spielerinnen ist genau richtig, um alle fördern zu können. Wir sind bestrebt und geben uns Mühe, möglichst viele zu halten, auch wenn es mit zunehmendem Alter der Spielerinnen immer schwieriger wird. Dies zeigt die Anzahl der teilnehmenden Teams an Meisterschaften und Turnieren. 3 Mal gab es ein U16 Team und 11 Mal waren U14 Teams im Einsatz wobei 3 Mal ein Podestplatz erreicht wurde. Es freut uns, mit so vielen aufstrebenden und motivierten Korbballerinnen arbeiten zu können. Diese sind es auch, welche sich jeweils auf die Durchführung des Vereinswettkampfs freuen. Sie nehmen die interne Meisterschaft sehr sportlich und kämpferisch. Das Podest 2018 wurde geprägt von der Familie Flückiger.

Die Siegerinnen sind:

Kat. A: Flückiger Elodie Kat. B: Flückiger Krista Kat. C: Flückiger Tamara

Gäbe es eine weitere Kategorie, hätte sicher die 4. Schwester gewonnen.

Kameradschaft, Freundschaft, Verbindung, das sind die Bedeutungen einer Brücke. All diese Synonyme sind wichtig für unseren Verein, sei es mit der Jugend oder den Aktiven. Alle sind gefordert, daran zu arbeiten um als Team unterwegs zu sein. Unterwegs waren wir zu einigen Spielabenden, nach Pieterlen und Münchenbuchsee.

34 A-Anlässe fanden 2018 für die **Aktiven** statt und es verdienten sich **8 Aktivmitglieder** die Fleissauszeichnung (vier KOBARI-Gläser (KG) und vier Löffel (L) werden abgegeben):

- | | | |
|--------------------------|------------------------|------------------------|
| 1. Walthert Susanne / KG | 4. Wettach Céline / KG | 7. Iseli Carina / L |
| 2. Iseli Claudia / KG | 5. Iseli Rahel / L | 8. Meichtry Lorena / L |
| 3. Frei Sabine / L | 6. Scheurer Katja / KG | |

Die Anzahl der durchgeführten Trainings war tiefer als auch schon und dass der regelmässige Trainingsbesuch wichtig wäre, ist hoffentlich jedem bewusst. So widerspiegelt sich beides in den Resultaten. Der 6. Rang in der Kant. 1. Liga, konstant über die ganze Meisterschaft, aber eher unspektakulär. Dafür resultierte schweizerisch, also an der Aufstiegsrunde, der gute 5. Rang.

Dazu ein Auszug aus der beigelegten Zusammenfassung: „Ein Punkt fehlt zum Weiterkommen in die Ränge 1 – 4. Das Rangspiel ist an Spannung nicht zu übertreffen. Nach dem Unentschieden folgt ein nervenaufreibendes Penaltywerfen, welches nach 14 Spielerinnen zu unseren Gunsten entschieden wird! BRAVO!“

Erfreulich ist auch, dass an den TBM Meisterschaften Sommer wie Winter, der Verbleib in der höchsten Kategorie gesichert wurde.

Intern wurde eine TK-Sitzung abgehalten. Extern nahm Céline Wettach am Fortbildungskurs Korbball teil und der STV Schiri-WK wurde von Claudia Iseli und Céline Wettach besucht.

Übrigens, trainiert wurde nicht nur im Seeland. Nein auch auf der Vereinsreise in Barcelona kamen insbesondere die Bauchmuskeln nicht zu kurz. Wir erreichten aber auch eine stattliche Anzahl an Schritten. Das Zusammensein und der schöne Zusammenhalt mit allen Teilnehmerinnen waren grandios. Ein grosser Dank an die Organisatorinnen Marianne und Dora für die gelungene Reise.

Vor vielen Jahren habe ich die Aktivleitung übernommen. Das Team spielte zu der Zeit in der 2. Liga. Wir haben zusammen einige schöne Erfolge feiern können. Ich habe viele Momente genossen und viel Neues gelernt. Nun gebe ich die Leitung ab und mache den Brückenschlag zu Claudia. Sie war lange meine Vizeleiterin und ich freue mich, allerdings mit einem weinenden und lachenden Auge, ihr die Hauptleitung übergeben zu können. Vielen Dank für deine jahrelange Unterstützung als Vize-Leiterin Aktive und Jugend. Einige Termine hast du danach gerichtet. Für die Leitung der Aktiven wünsche ich dir Freude, Fingerspitzengefühl, Erfolg und natürlich viele motivierte, fleissige und spielfreudige Frauen im Training.

Ein grosses Merci an alle, welche letztes Jahr die KOBARI in irgendeiner Form unterstützt haben, insbesondere an Katja für die gute Führung des Vereins wie auch den zahlreichen Startgeld Sponsoren, welche es ermöglichen, dass wir unsere Sportart so ausleben können.

Für 2019 wünsche ich allen viele schöne Erlebnisse, gute Gesundheit und Mut zu neuen Brücken.

Die TK-Leiterin:

Susanne Walthert

Beilage:

- Zusammenfassung für Jahresbericht TK-Leiterin 18

Verteiler:

- Scheurer Katja, Präsidentin
- Walthert Susanne, TK-Leiterin
- Gafner Marina, Protokoll
- Wettach Céline, Aktuarin und Homepage